

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Entwicklung einer artenreichen Grünlandvegetation in einer Ausprägung vom Halbtrockenrasen zu Beständen lockerer Glatt-haferwiesen nach den Kriterien des Lebensraumtyps 6510.

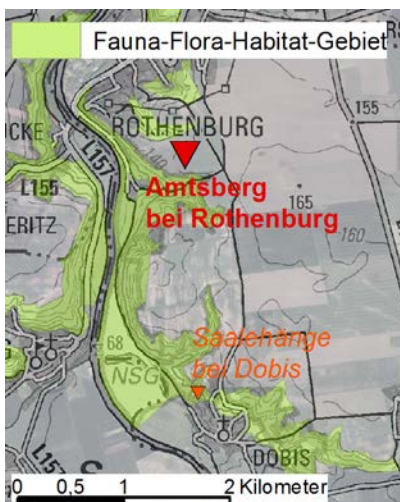
// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung des Flächenkomplexes für die dauerhafte Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen,
- ✓ Neuanlage und Entwicklung von artenreichen Grünlandgesellschaften der mageren Flachlandmähwiesen im Übergang zum Halbtrockenrasen,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring und jährliche Bewirtschaftungskontrollen und -abstimmungen.



// Umsetzung

- ✓ 2018 begann die Aushagerung des Standortes.
- ✓ 2019 erfolgte die Ansaat von Regio-Saatgut auf 5 zuvor angelegten Etablierungsstreifen.
- ✓ Im gleichen Jahr wurde der mittlere Teil der Fläche eingeebnet und mit einer Neunsaat versehen; die vorgefundenen Porphyrsteine wurden im Randbereich geschichtet und sind nun Refugium für Zauneidechsen.



Steckbrief

Lage:

Landkreis: Saalekreis
Gemarkung: Rothenburg
Kompensationsraum: Übergang zwischen „Ackerebenen“ und „Flusstäler und Niederungslandschaften“

Maßnahmenumfang:

- Bodenbeprobung
- Aushagerung und Ansaat
- Erfolgskontrolle
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- westlicher Teil des Projektgebietes ist Teil des FFH-Gebietes „Saaledurchbruch bei Rothenburg“
- Stärkung der traditionellen Beweidungsform mit Ziegen und Schafen

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl. Ing. Marit Binder
Telefon: 03 491 / 6175-522
Telefax: 03 491 / 6175-20
binder.m@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 564.000 Wertpunkte

Flächengröße: ca. 4 ha

verfügbare
Aufwertung: ca. 20.000 Wertpunkte



Stand. Jan 2022